Welche Fähigkeiten brauche ich?

Wir beraten Sie gern!

Jan Martin Chrost
Bezirkskantor Bad Ems
Telefon 02603-936920
E-Mail jm.chrost@stmartin-stdamian.de

Martin Samrock
Dekanatskantor Diez-Freiendiez
Telefon 06439/929281
E-Mail
martin.samrock@ekhn.de

Ingo Thrun
Dekanatskantor Bad Ems
Telefon 02603/504105
E-Mail ingo.thrun@ekhn.de

Markus Ziegler
Dekanatskantor Nastätten
Telefon 06772/961463
E-Mail
markus.ziegler@ekhn.de

www.evangelisch-nassauer-land.de
www.bistumlimburg.de

© becrima 2022

Jetzt zieh ich alle Register!

Orgelspielen lernen im evangelischen Dekanat Nassauer Land und im katholischen Bezirk Rhein-Lahn

Orgelspielen schenkt Freu(n)de!

Die Orgel gilt als Königin der Instrumente. Kein Wunder: Kein anderes ist so groß, kein anderes vereint so viele Klänge, die so prächtig einen Raum erfüllen können wie ein ganzes Orchester. Im Rhein-Lahn-Kreis gibt es etwa 150 Orgeln unterschiedlichster Bauart. Gemeinsam ist ihnen ihr toller festlicher Klang, den sie in den jeweiligen Kirchen erzeugen, ob solistisch oder als Begleitung für Gemeindegesang während Gottesdiensten und Messen.

Wer selbst einmal an diesem Instrument sitzt und es spielt, der weiß um die Faszination und Freude, die das Orgelspiel bei Gästen in Gottesdiensten und Konzerten auslöst und erlebt ein eigenes Hochgefühl im Spiel mit den Klangfarben, ob melancholisch leise oder kraftvoll majestätisch.

Die Kantoren des evangelischen Dekanats Nassauer Land und des katholischen Bezirks Rhein-Lahn machen musikalischen Menschen Mut, das Instrument zu erlernen. Mit natürlichem Taktgefühl und Tönen im Herzen lässt sich in zirka zwei Jahren das Orgelspielen erlernen, sowohl von Jugendlichen als auch Erwachsenen.

Wer bereits Klavierspielen kann, hat es zwar leichter, das Königin-Instrument beherrschen zu lernen, aber auch ohne Tasten- oder Notenvorkenntnis ist das Orgelspiel erlernbar.

Haben Sie Lust, Orgel spielen zu lernen?
Fragen Sie bei einem der Kantoren nach! Sie werden sich gern einmal an einer Orgel in Ihrer Nähe mit Ihnen treffen und sie individuell beraten. Ihr Alter spielt dabei übrigens keine Rolle.

Die Orgel ist ohne Zweifel das größte, das kühnste und das herrlichste aller von menschlichem Geist erschaffenen Instrumente, Sie ist ein ganzes Orchester, von dem eine geschickte Hand alles verlangen, auf dem sie alles ausführen kann. *Honoré de Balzac*

Was habe ich davon?

- Entfaltung eigener Kreativität im Nebenjob
- attraktive Nebenverdienstmöglichkeit bei nebenamtlicher (auch kurzzeitiger) Anstellung
- Andere Menschen mit Musik begeistern und erfreuen
- Mitwirken an der Verkündigung und der Gestaltung des kulturellen Lebens in der Region

Wie sieht die Ausbildung aus?

Buchstaben von D bis A stehen für die unterschiedlichen Ausbildungsstufen in der Kirchenmusik. Eine erstmalige Orgel-Ausbildung endet mit der D-Prüfung, die zum Spielen in Gottesdiensten und der Begleitung des Gemeindegesangs qualifiziert; besonders Talentierte absolvieren die noch anspruchsvollere C-Prüfung. Die Erstausbildung dauert in der katholischen Kirche 1 bis 2 Jahre, in der evangelischen 2 bis 3 Jahre. Ein Studium an einer Musikhochschule führt mit der B- (Bachelor) oder A-Prüfung (Master) zur hauptamtlichen Qualifikation. Natürlich kann man auch ohne Prüfungsabsicht Orgelspielen lernen.

Alle Kantoren bieten Orgelunterricht an. Zu den Unterrichtsinhalten gehören:

- Vermittlung einer soliden Spieltechnik
- Gemeindebegleitung,
- Überblick über Orgel-Literatur,
- einfache Improvisation,
- grundlegende Kenntnisse in Orgelbau, Musiktheorie, (Kirchen-) Musikgeschichte, Lieder- und Gottesdienstkunde.

Teilweise beteiligen sich Kirchengemeinden an den Ausbildungskosten oder übernehmen sie ganz.